

Schock in Penzing: Frau stürzt aus 6. Stock - Lebensgefährte festgenommen!

Tragischer Vorfall in Penzing: Eine Frau stürzt aus dem 6. Stock, während Nachbarn um Hilfe rufen. Polizei ermittelt.



Penzing, Österreich - In der Nacht auf Mittwoch wurden die Bewohner eines Gemeindebaus in Penzing von lautem Geschrei wachgerüttelt. Ein Streit zwischen zwei Nachbarn eskalierte zu einem tragischen Vorfall, als eine 37-jährige Frau aus dem sechsten Stock fiel und leblos in einem Innenhof lag. Rasch eingetroffene Rettungskräfte versuchten noch, die verletzte Frau wiederzubeleben, doch sie erlag ihren schlimmen Verletzungen direkt am Unfallort. Laut Berichten von **Heute** hatte eine Nachbarin zuvor "sehr bedenkliche" Schreie gehört und zuerst vermutet, es seien betrunkene Jugendliche, die Lärm machen.

Der Lebensgefährte der Verstorbenen, ein 48-jähriger Österreicher, wurde in der Wohnung angetroffen und von der

Polizei festgenommen. Diese bezeichnete den Vorfall bereits als „bedenklichen Todesfall“. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und war bis in die frühen Morgenstunden mit der Spurensicherung beschäftigt.

Die Hintergründe von Gewalt gegen Frauen

Solche tragischen Ereignisse sind keine Einzelfälle. In Österreich wird Gewalt gegen Frauen ein alarmierendes Ausmaß zugeschrieben. Laut einer Erhebung von **Statistik.at** erlebt jede fünfte Frau im Laufe ihres Lebens körperliche oder sexuelle Gewalt. Diese Gewalt tritt oft in intimen Beziehungen auf, was die Dringlichkeit unterstreicht, dem Thema verstärkt Aufmerksamkeit zu schenken.

Umso wichtiger ist es, Initiativen wie „StoP-Partnergewalt“ zu unterstützen, die seit 2019 in Penzing aktiv ist. Sie setzen sich dafür ein, Gewalt gegen Frauen zu beenden und informieren über Unterstützungsangebote. An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat bietet die Bücherei Penzing Informationsmöglichkeiten, wie die nächste Veranstaltung am 6. März, und setzt sich mit frauenfeindlichen Stammtisch-Parolen auseinander, um dagegen zu argumentieren. Veranstaltungen wie „Laut gegen Stammtischparolen“ am 13. März bieten auch Raum, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Lösungen zu finden.

Wer Unterstützung benötigt, kann den 24-Stunden-Frauennotruf unter 01/12 345 oder die Wiener Frauenhäuser unter 05 77 22 kontaktieren. Bei akuter Gewalt steht der Polizeinotruf 133 oder 112 bereit.

Gewalt gegen Frauen ist ein ernstes Problem, das alle angeht. Der triste Vorfall in Penzing sollte uns alle dazu anregen, aktiver gegen solche Ungerechtigkeiten vorzugehen, denn da liegt wirklich etwas an. Lassen Sie uns gemeinsam die Stimme gegen jede Form von Gewalt erheben und Unterstützung anbieten.

Details	
Ort	Penzing, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.meinbezirk.at• www.statistik.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at